

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Donnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 D., Donnerstag 12 D.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 25. März 1911.

Nummer 25.

Städtische Generalversammlung.

Lugos, 24. März.

Die städtische Repräsentanz hielt Donnerstag, den 23. d. M. unter Vorsitz des Bürgermeisters = Stellvertreters Dr. Döme Florescu eine ordentliche Generalversammlung. Vor der Tagesordnung ergriff Dr. Haus das Wort und brachte in Bezug der Einführung der Nachtinspektion bei der Polizei und Vermehrung der Polizeimannschaft einen Antrag ein. Die im steten Zunehmen begriffene territoriale Ausdehnung der Stadt, das konstante Zunehmen der Bevölkerung erfordern es, daß wir für die Sicherheit der Person und des Vermögens in intensiverer Weise sorgen.

Hierauf unterzog Dr. Ciupe den Bürgermeistersbericht einer scharfen Kritik, bemängelte die Marktverhältnisse, das Elektrizitätswerk, welches der Stadt keinen Nutzen bringt, und noch eine ganze Serie teils wirtschaftlicher, teils hygienischer Uebelstände.

Bei der Abstimmung nahm die Repräsentanz den Bürgermeistersbericht zur Kenntnis. Bei der Abstimmung über den Antrag des Dr. Josef Haus wurde derselbe mit 36 gegen 19 Stimmen angenommen.

Unter den durch die höhere Behörde approbierten Beschlüsse ist zu erwähnen, daß der auf die Vermehrung der Rauchfanglehrerbezirke bezughabende Beschluß der Repräsentanz genehmigt wurde.

Die Schlussrechnungen der städtischen Waisenkassa, laut welchen die Differenz zwischen den Aktiven und Passiven 41.908, der Fond aber 5484 Kronen beträgt, wurden zur Kenntnis genommen.

Mit Unterbrechung der Tagesordnung stellt nun Dr. Josef Haus den Antrag, es möge abweichend von der festgestellten Reihenfolge der Gegenstände, der 16. und 13. Punkt der Tagesordnung verhandelt werden, da selbe von eminentester Wichtigkeit seien und doch bekanntlich gegen Schluß der Verhandlung nur mehr sehr wenig Repräsentanten anwesend sind.

Dem Antrag des Dr. Haus zufolge, ordnete Vorsitzender die Verhandlung des 16. Punktes an. Die städtische Repräsentanz erbrachte bekanntlich den Beschluß, den Gebrüder Winkler, welche sich um die Konzession zu den Vorarbeiten der Lugos-Resiczaer

Linie beworben hatten, eine Subvention von 300.000 Kronen zu bewilligen.

Da nun nicht die genannte Firma, sondern die Ung. Südbahn die Konzession zum Bau der Strecke Lugos-Resicza erhielt, wandte sich letztere an die Repräsentanz mit dem Ansuchen, ihr eine Subvention von 600.000 Kronen zu bewilligen.

Der Magistrat und die Finanzkommission stellen den Antrag, der Südbahn ebenfalls 300.000 Kr. zu bewilligen.

Dr. Ciupe stellt den Antrag, diesen Gegenstand von der Tagesordnung abzusetzen und als die Repräsentanz dies ablehnte, brachte er den Antrag ein, zu diesem Zwecke nur 100.000 Kronen zu votieren, da die Bevölkerung mit Kommunalzuschlägen schon sehr überhäuft ist und die finanzielle Lage der Stadt eine deroute sei.

Bei namentlicher Abstimmung wurde der Antrag des Magistrates mit 37 gegen 20 Stimmen angenommen.

Es folgte hierauf die satzsam bekannte und schon oft vertratete Angelegenheit des artesischen Brunnens im Vinis zur Sprache. Hierbei ergriff Dr. Georg Popovits das Wort und ließ in seinen Worten eine verblühte Unzufriedenheit über den durch Dr. Haus gestellten Antrag durchblicken.

Dr. Haus verwahrt sich energisch dagegen, daß ihn bei seinen Anträgen irgendwelche Nebenabsichten leiten. Es könne doch niemand behaupten, daß der Antrag auf Einführung der Nachtinspektion nicht beiden Stadtteilen zugute kämen. Die Abweichung von der Tagesordnung aber habe er lediglich deshalb verlangt, weil er darauf Gewicht legt, daß ein wichtiger Gegenstand durch eine imposante Majorität erledigt werde.

Nachdem Dr. Popovics, Dr. Isidor Pop, Dr. Bredicean und Ingenieur Villanyi zum Gegenstand des artesischen Brunnens im Vinis gesprochen hatten, wurde der Antrag des Dr. Popovits mit der Ergänzung des Dr. Bredicean, wonach nämlich die Arbeiten fortgesetzt werden und zugleich eine topografische und geologische Untersuchung des Terrains vorgenommen werde, einstimmig angenommen.

Und nun erfolgte eine längere, oft durch Stürme unterbrochene Debatte über die Adaptierungsarbeiten im Hotel „König von Ungarn“.

Der städtische Ingenieur bringt zur Kenntnis, daß die gerichtliche Ueberprüfungs-Kommission all jene Mängel konstatierte, welche aus dem Versäumnis des Unternehmers Josef Krott resultieren, zugleich aber auch andere unerläßliche Adaptierungen feststellte.

Zu einer gründlichen Restaurierung sei eine Summe von 29.700 Kronen erforderlich. Der jetzige Pächter sucht um einige Adaptierungen und Neuanschaffungen an, welche eine Ausgabe von 5554 Kronen erheischen. Er beantragt, da auch die Ausführung dieser Arbeiten das Hotel noch immer nicht in den Stand eines modernen, den hygienischen und ästhetischen Anforderungen entsprechende Hotels setzen werden, die Repräsentanz möge sich mit der Idee des Verkaufes des Objektes oder einer anderen Lösung der Frage befassen, da das Hotel in seinem jetzigen Stande für die Stadt kein rentables Objekt ist. Es entspann sich ein um diese durch den Ingenieur ganz zutreffend als „odios“ bezeichnete Angelegenheit eine ziemlich erregte Debatte.

Die Bau- und Finanzkommission und ebenso der Magistrat beantragen, man möge die durch den Pächter verlangten Adaptierungen ausschalten und nur die nötigen Adaptierungen im Betrage von 29.779 Kr. ausführen lassen. Diesem Antrage schloßen sich Dr. Ciupe und Dr. Haus an. Dr. Arthur Szörenyi unterzieht diesbezügliche Versäumnisse des Magistrates einer scharfen Kritik und fordert energisch eine Retorsion.

Der Antrag des Dr. Dobo auf Verkauf des Objektes wird abgelehnt.

Das Gesuch des Pächters Desider Rados um 50%-igen Nachlaß des Pacht-schillings wird abschlägig beschieden.

Wir glauben aber annehmen zu müssen, daß dieser Beschluß nicht gänzlich auf ge-rechter Grundlage basiert. Denn wenn auch wir schließlich einsehen, daß der verlangte Nachlaß in solcher Höhe nicht gewährt werden kann, so wäre es doch recht u. billig gewesen, den Pächter für diejenigen Verluste zu entschädigen, die er durch die Schuld der Stadt erlitten hat.

Wenn jemand ein Objekt zu solch horrend hohem Pacht-schillinge mietet, so kann er doch mit Recht fordern, daß dieses sich in brauchbarem Zustande befinde.

Wenn es aber in 11 Passagierzimmern hineinregnet und noch andere Uebelstände

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT

Neue Bischöfe. Das Amtsblatt veröffentlicht die von uns bereits signalisierten kirchlichen Ernennungen: des Eszanager Bischofs Dr. Johann Csernoch zum Erzbischof von Kalocsa-Bacs, des Györier Bischofs Graf Nikolaus Szechenyi zum Bischof von Nagyvarad, des Bischofs von Sebenico Dr. Arpad L. Barady zum Bischof von Györ und des außerordentlichen öffentlichen Universitätsprofessors Dr. Julius Glattfelder zum Bischof von Eszabad.

Straßenregulierung — zukomme uns dein Reich! In der Graf Bercsenyigasse hat Dienstag ein Leichenbegängnis stattgefunden und als der Leichenwagen vorfahren wollte, bemerkte der traurige Köhlerer, daß er in die Gasse nicht einfahren könne, denn das Behältnis müßte samt dem Gespan in dem bodenlosen Kotmeer versinken. Er mußte umkehren, durch die Flonagasse in die Kaloczi Ferencgasse fahren und machte etwa 200 Schritte vom Trauerhause Halt. Bis dahin mußte der Sarg getragen werden, denn das Trauerhaus selbst ist unnahbar. Wir glauben, wenn der Tod Kotmeere und bodenlose Sümpfe scheuen würde, er könnte in diese Gasse gar niemals einfahren. Doch der Tod kümmert sich um den schrecklichen Zustand, in welchem sich manche Stadtteile ebenso wenig, wie der Magistrat. Der Tod und der Steuerexekutor bahnt sich überall, durch Dick und Dünn eine Straße, nur der städtische Verwalter und die Begräber finden nicht in jede Gasse. Ebenso unpraktisch ist der untere Teil der Stefansgasse. Wohl liegt dort der Schotter schon seit Wochen bereit, um die Straße — eine der frequentesten der Stadt wenigstens einigermaßen in Stand zu bringen, aber an die Arbeit wird noch lange nicht gedacht und die Fuhrwerke versinken bis zur Achse im Schlamm und die Kutscher hauen auf die armen Köpfe unbarmherzig ein, daß sich den Passanten ob dieser Tierquälerei die Haare sträuben. Wir empfehlen diese Misere der Aufmerksamkeit des löblichen Magistrates und bitten um Abhilfe!

Das Ergebnis der Volkszählung. Das Landesstatistische Zentralamt veröffentlicht jetzt einen Ausweis über die letzte Volkszählung. Der detaillierte, sich auf alle Punkte erstreckende Ausweis wird erst in einigen Tagen fertig gestellt sein, allein aus den schon jetzt bekannten Daten zeigt es sich, daß das Ergebnis der Volkszählung kein Günstiges war. Laut dem amtlich festgestellten Resultate wohnten in Ungarn am 31. Dezember 1910 20,850.700 Seelen. Davon entfallen auf das engere Ungarn 18,231.400 Seelen, während die Bevölkerung Kroatiens und Slavoniens 2,619.300 Seelen beträgt. In den jetzt abgelaufenen 10 Jahren (1901—1910) war das Ergebnis nicht so günstig wie in den Dekaden 1881—1890 und 1891—1900. In den letzten zehn Jahren hat sich die Bevölkerung um 1,596.000 Seelen vermehrt, (8,3 Prozent), während die Vermehrung in der Zeit 1881—1890 1,620.000 Seelen (10,3 Prozent) und in der Zeit von 1892—1900 1,791.000 Seelen (10,3 Prozent) betrug.

Die Entlarvung des Militärbefreiers. Aus Eperjes wird berichtet: Der k. u. k. Stabsarzt Dr. Nikolaus Mervan, der Militärbefreier, zu zwei Jahren Zuchthaus, zur Degradation und zu Amtsverlust verurteilt wurde. Seine strafbaren Manipulationen wurden wie folgt entdeckt: Ein Einjährig-Freiwilliger richtete an Dr. Mervan einen Brief mit der Bitte um Befreiung vom Militärdienste. Diefem Briefe war eine Tausend-

Kronen-Banknote beigelegt. Dieser Brief gelangte irrtümlich zu einem anderen Stabsarzt, der den Brief und das Geld sofort dem Korpskommandanten übergab, der unverzüglich die Untersuchung einleitete. Dr. Mervan war früher Augenarzt, er hat ein Vermögen von 400.000 Kronen, welche er sich durch Militärbefreiungsschwindeln erworb. Vor einigen Tagen langte das Urteil des Wiener k. u. k. Militärgerichtshofes an, laut welchem das Urteil des Kriegsgerichtes aufgelöst und die Bemessung einer strengeren Strafe gefordert wird.

Todesurteil. Aus Szeged wird berichtet: Das Szegeder Schwurgericht fällt Samstag ein Todesurteil über einen unverbeleglichen Verbrecher, den 25-jährigen Makoer Schustergehilfen Stefan Szalma. Der Bursche hat bereits zwei Raubmorde verübt. Im Jahre 1908 hat er in Lugos einen Landwirt namens Vinzenz Mungyan in bestialischer Weise ermordet und sodann ausgeraubt, weshalb er zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Kaum hatte Szalma die Freiheit wieder erlangt, verübte er ein ähnliches Verbrechen. Diesmal war sein Opfer der Makoer Landwirt Anton Baradi, den er am Weihnachtsabend 1910 mit einer Axt erschlug, worauf er die Schränke des Unglücklichen erbrach und mehrere Juwelen stahl. Samstag zog ihn das Szegeder Schwurgericht wegen dieser Bluttat zur Rechenschaft. Am 11 Uhr nachts wurde das Verdikt der Geschworenen verkündigt, laut welchem Szalma des Raubmordes schuldig erkannt wurde. Auf Grund des Verdiktes verurteilte ihm das Gericht zum Tode durch den Strang.

Judiens Einwohnerzahl. Aus Kalkutta, wird berichtet: Nach dem vorläufigen Endergebnis der Volkszählung beträgt die Zahl der Einwohner Judiens 315.000.000.

Ein Altersheim für unverheiratete Frauen ist auf der Insel Bornholm aus einem Legat errichtet das ein einstiges Dienstmädchen, Hansie Hansen zu diesem Zwecke hinterlassen hat. Volle 32.000 Kronen hat Hansie Hansen mühselig im Laufe eines langen, arbeitsreichen Lebens, erst als Dienstmädchen, später als Inhaberin eines kleinen Ladens zusammengespart, auf alle Lebenserleichterungen verzichtet um nach ihrem Tode ihren Plan verwirklicht zu sehen.

Der übertrumpfte Hosenrock. Während das alte Europa noch heftige Kämpfe für und gegen den Hosenrock führt, hat Amerika ein ähnliches Kleidungsstück angenommen, das an Grazie und praktischem Wert weit höher stehen soll als der Orient entlehnte Hosenrock „Quatre quarts“ (vier Viertel) ist eigentlich eine in Amerika allgemein gekannte bürgerliche Speise und das neue Gewand der Frauen hat nach der viermal gespalteten Form dieser Speise seinen Namen erhalten. Die Erfindung dieses Kleides hat die Gattin eines mexikanischen Kaufmannes gemacht, die es auf ihrer Ueberfahrt nach Europa auf dem Schiffe „Prinz Friedrich Wilhelm“ lanzierte. Man sah die Dame allabendlich in einem grünen Seidenkleide, das auf vier Seiten schwarzseidene Beinkleider durchblicken ließ. Es fand allgemeinen Beifall und Augenzeugen behaupten, daß es neben großer Bewegungsfreiheit die Schönheit des halbgeöffneten Granatapfels oder einer kaum erschlossenen Blüte zeige.

Briefpapiere in hübschen Kassetten, von 1—Krone aufwärts, sowie allerlei Papierartikeln, zu haben in der Buchdruckerei Husveth & Hoffner Lugos Bonnazgasse 18. Komitatstelefon 161.

Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtőkocsi forgalmát.

Dr. Richters Linimentum Capsici comp. (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft volkstümlichen Hausmittel geworden, das in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rückenschmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Gicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einreibungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Hausmittel ist auch mit gutem Erfolg bei Influenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.—K., in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (Anker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutzmarke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Vielfach erprobt

MATTONI'S GIESSHÜBLER

natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Korbbrand bei Harngries und Blasenleiden als Harnsäure bindendes Mittel.

Schmerzt Sie



was?

So benötigen Sie Fellers Eflafluid und Fellers Eflapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat)

I. Fellers ausgezeichnetes „Eflafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hergenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Eflafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Gämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Erfolge benützen Fellers abführende Rhubarber-Eflapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. - Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverwand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Theater und Kunst.

Die Theatersaison naht ihrem Ende; noch eine kurze Woche und in den Thaliertempel, wo jetzt allabendlich reges Leben herrscht, zieht wieder die Ruhe eines Gotteshauses ein. Viel ergötzliche Abende hat uns wohl die heurige Saison nicht gebracht und wenn uns der verhätschelte Liebling des Publikums, die immer frohsinnige, temperamentvolle und allerliebste Künstlerin Mezei Margit nicht mit ihrem lebhaften, reizvollen Spiel entzückt hätte, und wir uns an dem oft wahrhaft künstlerischen Leistungen des Szomori Ehepaars erfreut hätten und uns Herr Somogyi nicht dann und wann mit köstlichem Humor zerstreut hätte, so wären unsere Theaterabende ziemlich öde gewesen.

Doch wir wollen auch den übrigen Mitgliedern unserer - ziemlich unvollständigen - Gesellschaft Gerechtigkeit widerfahren lassen.

Hr. Barodi, Frau Leoni, Frau Balai, sowie die Herren Turai, Gozon, Lihanyi und Palmos haben vollstes Anrecht auf Lob und Anerkennung und verschafften uns ebenfalls manch angenehmen Abend.

Das Repertoire aber ließ viel zu wünschen übrig und brachte uns manch leichtes, ungenießbares Bühnenprodukt, auf das wir gerne verzichtet hätten.

Zu diesen zählt in vieler Hinsicht auch das am Donnerstag aufgeführte Schauspiel „A proféta“, über welches sich auch die hauptstädtische Kritik in abfälliger Weise äußerte.

Wohl waren Herr Szomori und Frau bestrebt ihr Bestes zu tun und wurden auch mit öfterem Hervorrufen ausgezeichnet: im Ganzen und Großen aber hatten die grotesken Szenen, der psychologisch unstichhaltige Aufbau, die unzulängliche Konzeption der Handlung bei uns, wie in anderen Städten, wo das Stück aufgeführt wurde zu einem Misserfolg beigetragen.

Es verlautet, daß uns das Repertoire der letzten Woche durch einige Novitäten „Babuska“, „Hercegkisasszony“ entschädigen soll.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Als ein großer Fortschritt

auf dem Gebiete der Kaffee-Surrogat-Fabrikation kann die neue Sorte

Franc's „Früchtenkaffee“ mit der Fabrik-Marke: Kaffeemühle: mit Fug und Recht bezeichnet werden.

Noch keiner von den bisher gebotenen Schrot-Kaffeefrüchten hat sich der hierorts vorherrschenden Vorliebe für milderen Geschmack so vollkommen angepaßt als diese neue Spezialität.

Stauen Sie

über meine billigen Preise.

Herbst-Fahrräder

alte von 30 Kronen, neue von 90 Kronen aufwärts, mit und ohne Freilauf.

Nähmaschinen, Grammophone, Feuerzeuge, Taschenlampen. Billigste Einkaufsquelle

für

Fahrrad-Zubehör

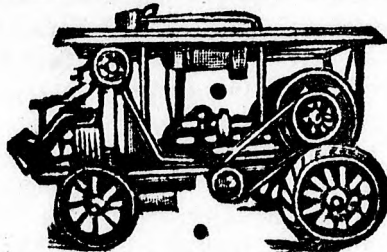
Schläuche K. 3.-, Mäntel K. 4.20, Gebirgsmäntel K. 5.50, Lampen K. 2.30, Rumpen 60 Heller, Sättel K. 3.90, Franzosen 40 Heller, Griffe 30 Hell., Pedale K. 3.-, Ketten K. 3.-, Glocken 35 Heller aufwärts. Nur Prima-Ware. - Alle Reparaturen werden in meiner eigenen Werkstätte von Fachleuten unter genauer Kontrolle ausgeführt. Emailieren und vernickeln zu den billigsten Preisen.

Prachtkatalog 1911

mit staunend billigen Preisen gratis und franko. Größtes und ältestes Fahrradverandhaus Österreichs

Georg Herbst

Wien, VI. Bezirk, Mariahilferstraße 1/U.



Weltberühmte gewöhnliche u. selbstfahrende Benzinlokomobile u. Drehmaschinen

Bewerten sich auch vorzüglich in Gebirgsgegenden. Verlässlichster und sicherster Betrieb, geringer Benzinverbrauch, einfache Konstruktion.

WELTBERÜHMTE SAUGGASANLAGEN. Schwed'sche Rohölmotore.

Gewöhnliche u. selbstfahrende **Holzsägen und Steinbrecher.**

COMPLETE MÜHLENEINRICHTUNGEN.

Dampf und Göppel Drehgarnituren.

Kellner & Schanzer

Budapest, V., Aulich-utca 2.

Agenten und Vermittler werden honoriert.

Wir erlauben uns dem P. T. Publikum höfl. anzuzeigen, daß wir die FRIEDLANDER'sche KONKURSMASSE, bestehend aus sämtliche Gattungen

Herrenmodewaren wie Hüte, Hemden, Krägen, Manchetten, Kravatten, Reise-Koffer, Schuhe, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Leder- u. Bürstenwaren etc. bei der Offertverhandlung erstanden haben u. diese Artikeln von

Montag, den 20. d. M. angefangen in unserem Geschäfte **zur weißen Rose, Isabellaplatz** **verkaufen.**

Hochachtungsvoll

KLEIN & SPITZER, LUGOS zur weißen Rose, (Isabellaplatz).

Cigarettenpapier und Cigarettenhülsen

ABADIE PARIS

In allen Trafiken erhältlich

Riesiger Stoffmarkt

en Gros und en Detail.

Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten!

Unter anderem gelangen zum Verkauf:

140 cm. Zsolnaer Kostüm-Stoff	jetzt 1.90 u. 2.25
120 „ engl. Homespun	„ 1.50 „ 1.75
120 „ Cheviot und Kammgarn	„ 59 „ 78
120 „ Woll Voile	„ 85 „ 1.05
Franz. gemusterte u. glatte Grenadins	85 „ 1.10
Madeira Stickerei	jetzt 38 „ 58
Wasch Levantins	„ 23 „ 36
Marino Delains	„ 25 „ 39
Seidenfaden-Kleiderleinen	„ 39 „ 55
Pongis und Tafettseide	„ 68 „ 85
Neueste Foularseide	„ 98 „ 1.15

Ausser dem hier Angeführten, grosse Auswahl in der jetzigen Mode entsprechenden Kleiderstoffen bester Qualität, ferner Seide, Spitzen, Bänder, Schleier, Kleideraufputz und andere Damen-Toilette-Artikel. Jede Dame verlange in eigenem Interesse die grosse Mustersammlung meines Modewarenhauses, welche ich an jedermann gratis und franko verschicke, nur bitte anzugeben, ob billigere oder bessere Muster gewünscht werden.

Sendungen von 20 Kronen an gehen franko.

WEINER MÁTYÁS

Damen-Mode Gross-Warenhaus

BUDAPEST, VI., ANDRÁSSY-UT 3.

† HILFE †

bei Blutstöckungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.

Geschäfts-Lokal

zu vermieten.

Witwe **TRAUNFELLNER KARL, LUGOS**
vis-a-vis vom Stadthaufe.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt **unübertroffen!!!**



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)
gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.
von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

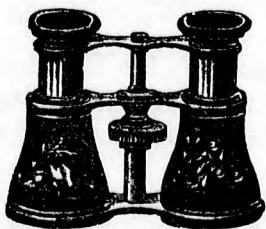
Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege. Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis-Sport-Artikel. Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. – Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Die **KRASSÓER SPARCASSA**
in Lugos erteilt

Amortisations-Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit 10 – 50jähriger Tilgungsdauer.

Auch Baukredite.

Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen Mustern, welche er fachtüchtig und billigst ausführt.



Nigrin

(Fernolendt)
Ist die beste Schuhcreme.
Überall erhältlich.
Jagdaustellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mich in der **Temesvarer-Gasse Nr. 36** als

Sattler, Tapezierer, Wagenladierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Schutzmarke: „Anfer“

Liniment. Capsici comp.,

Erfindung für

Anfer-Bain-Crepeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus** und **Erkältungen** angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anfer“ und dem Namen **Nichter** an. – Zum Preise von 80 H., K 1.40 und K 2.– vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker** in Budapest.

Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees
bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe
eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.
Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll
GEORG RAIKOVITS Delikatesse-
handlung
Lugos, Eötvöster.



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben
in verschiedenen Sorten liefert, garan-
tiert fortenrein in reichster Auswahl
die schon seit Jahren als erste und
solide Firma bekannte:

Kokelfaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: **FR. CASPARI**,
Mediatsh, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-
schreiben aus allen Teilen des Landes
und kann daher jeder Weingartenbe-
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-
lung durch mündliche oder schriftliche
Anfrage bei bekannter Persönlichkeit
sich von der unbedingten Verlässlichkeit
obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

Orangen

blutrote Catanier allerbeste Sorte ein fünf-
Kilo Postkorb 2.80, Originalkorb 100 Stück
5.20, Originalkiste 180 oder 150 Stück 7
Kr. Originalkiste 360 oder 300 Stück 12 Kr.

Muskatorangen

blutrote primissima Sorte schöne große Ori-
ginalkiste 100 oder 80 Stück 8 Kronen, Ori-
ginalkiste 200 Stück 12.50 Kronen.

Messinaer gelbe Orangen

honig süße ein fünf Kilo Postkorb 2.50, Original-
kiste 180 oder 150 Stück 5.25, Originalkiste
600 oder 200 Stück 10 Kronen.

Limoni

hochprima fünf Kilo Postkorb 2.20, Original-
kiste 180 Stück 5 Kronen, Originalkiste 360
oder 300 Stück 9 Kronen.

Karfiol

wunderschöner weißer ein fünf Kilo Postkorb
2.20, ein 10 Kilo Postkorb 3.60, ein Original-
korb mit 18 Stück 4 Kronen.

Maroni

römer konservierter haltbare ein 5 Kilo Post-
korb 2.60, ein Saß 25 Kilo, für 9 Kronen
versendet mit Nachnahme unfrankiert

„Agrumen“

Südfrüchten engros Budapest Szarka-utca 7.
Bitte von Südfrüchten Vorzugspreisfourant
zu verlangen.

Erfolgreich

inseriert man unstreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

Größte Sellerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.

LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbän-
der, Ochsenstricke, Halfter,
Stränge, Hängematten, Fischer-
netze, Pferdenetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten,
Hanfschläuche, Jute (Pack), Ge-
webe, Säcke aus Hanf, Leinen
und Jute, wasserdichte Plachen,
Peitschen, Kotzen und Peitschen-
stöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
promptest.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Villanyerőre berendezett cementárugyár,
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBÉLONSZERKEZÉTEK,
RABITZ-ÉS ASZFALTMUNKÁLATOK
KIVÍTELE

„HUNGÁRIA“
LUGOS
GYÁR ÉS RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCÍM:
„HUNGÁRIA“ CZEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner
Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmor-
imitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnen-
muscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung
von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolier-
platten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Preis einer Dose K 2.40

Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz** **Suczik & Comp.** und **Fischer J.**

UNGAR MÓR'S

elegant ausgestattetes

„Café Bristol“

wurde am 1. März eröffnet.

Mit einer Hand



leistet jeder Arbeiter beim Spritzen des Weinberges, des Obstgartens, der Tabakkulturen, der Hopfenanlagen, Kartoffelpflanzungen, etc.

dieselbe Arbeit,

zu welcher sonst beide Hände nötig waren, wenn die glänzend begutachtete,

selbsttätige Spritze = „SYPHONIA“

verwendet wird. Tausendfach bewährt und unentbehrlich zur

Vernichtung aller Schädlinge,

Blattkrankheiten, Insekten, etc. — Heute unbestritten

die beste und billigste Spritze!

VERLANGEN SIE den illustrierten Prospekt Nr. 29 von

RH. MAYFARTH & Co.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nr. 71.

650 I. Preise, goldene Medaillen etc.

Vertreter erwünscht!

Erste und grösste südung.
Uniformirungs - Anstalt
und erstklassiges
Herrenkleider - Atelier

Kolarits Nándor

Temesvár

Innere Stadt, Merczygasse 10

Telefon Nr. 240.

Empfiehl sich zur Anfertigung von aller Arten

Uniformen, Sport- und Civilkleider u.
Magnaten-Kostüme

in bester Qualität und Ausführung, auch den heikelsten Ansprüchen Genüge leistend. Das altbewährte Renommé meiner Firma verbürgt solideste Bedienung.



K. u. k. privilegierte

Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampfaderstrümpfe Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte, Orthopaedische Maschinen sowie Geh- und Stütz-Apparate, Kunstglieder für Schiefgewachsen e Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt. Neuest illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrikärztlichhygienischer Spezialitäten von

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherzeg- utcza 17.

Gegründet 1878.

Telefon 13-67

Kaufmanns Nachfolger

HECKER & KLUDSKY

Glas- und Porzellanhandlung

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Casino.

Telefon 224.

Grosse Auswahl in billigen u. schönen
Glas, Porzellan, Isolnay'sche Majolika
Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpaca Silber
Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.

Elektrische Wolfram-Lampen
75% Stromersparniß.

Neuheit! Fußboden- Stauböl

Unentbehrlich für Geschäftslokale, Kanzleien,
Gasthäuser, Kaffeehäuser u. Krankenhäuser.

1 Kgr. genügt für 10 Quadratmeter.

Farb- und geruchlos.



Klein Miksa Lugos, Széchenyig. 3

➔ Größtes Kleiderwarenhaus. ➔

Angelangt **=====** Angelangt **=====** Angelangt

Größte Auswahl für die Frühjahrs- und Sommerfaison.

Alles wie nach Maas gearbeitet!

Moderne Männeranzüge von Kronen 20-60

Moderne Knabenanzüge von Kronen 13-40

Moderne Männerüberzieher von Kronen 30-50

Moderne Knabenüberzieher von Kronen 20-35

Kinderkostüme und Überzieher. - Neueste Façon 3 bis 10 Jahre von Kronen 7-25.

A magyar ujságírás szenzációi!

A NAP

El magyar közönség legkedveltebb lapja!

A 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és kéréltetetlen szószólója.

Főszerkesztő: **Braun Sándor.** Felelős szerkesztő: **Hacsák Géza.**

Naponkint 155.000 példány!

===== Egy szám: 2 krajcár. =====

A Nap előfizetési ára:

Egész évre . 16.- K Negyedévre . 4.- K
Félévre . . . 8.- K Egy hónapra 1.40 K

FIDIBUSZ

A legkitünőbb magyar élclap!

Páratlan népszerűség!

Remek szöveg! Pompás képek!

Mesésen olcsó!

===== Egy szám: 6 krajcár. =====

A Fidibusz előfizetési ára:

Egész évre . 6.- K Negyedévre . 1.50 K
Félévre . . . 3.- K Egy hónapra .50 K

Mutatványszámokat küld a kiadóhivatal:

Budapest VIII., Rökk Szilárd-u. 9.

Obermüller und Mühlenarbeiter

➔ gesucht. ➔

Ein im Lohn- u. Exportmahlen fachkundiger Obermüller, sowie 4 Mühlenarbeiter werden sofort aufgenommen.

Näheres bei

Nikolaus Gergen
Dampfmühlenbesitzer, Billéd

➔ Kraft und Wirkung ➔

der echten Centifolien-Zugsalbe

(früher genannt Wundersalbe).



Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht Operation überflüssig. Findet Anwendung bei: Stocung des Milchabflusses, Brustverhärtung, Keitlauf, allerhand alten Schaden, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenraub; bei Dieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Ladel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchstehen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc etc. Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Verwendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 2 K 60 h.

Einzigste Bezugsquelle:

Schutzensengel-Apotheke des **A. Thierry in Pregrada** bei Rohitsch.
Erhältlich in allen grösseren Apotheken. En gros in den Medizinal-Drogenhandlungen.



Allein echter Balsam aus der Schutzensengel-Apotheke des **A. Thierry in Pregrada** bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Allbekannt. allein echte Balsam 12/2 od. 5/1 od. 1. Reise-Familienflasche K 5.60.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
===== SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL =====

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife " .60 "
Pouder " 1.- "
Haarfarbe, " 2.- "

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker **Vértés**, in Karánsebes bei Apotheker **Müller**, in Pancsova bei Apotheker **Bauer**.

----- Diskreter Postversandt zweimal täglich. -----
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.